

# Anwendungs- / Verarbeitungshinweis

Betriebsanweisung Art. 148579 Verdünnung für Polyester Spritzfüller 2K  
1000 ml

Artikelnummer:

148579

Sprachen:

**de**

Nummer:  
Datum  
Bearbeiter:  
Verantwortlich:  
Arbeitsbereich:  
Arbeitsplatz/Tätigkeit:

## BETRIEBSANWEISUNG

gem. § 14 GefStoffV

Betrieb:

### GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

#### Leichtentzündliche, Reizende Produkte

Kann Ethylacetat, Isopropanol, Butan-1-ol, Butylacetat, Orangen Extrakt Ethanol, Isobutanol enthalten.

Form: Flüssig

Farbe: Verschieden

Geruch: Charakteristisch

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Diese Betriebsanweisung gilt für die folgenden Produkte:



Das Produkt ist leichtentzündlich.

Es können auftreten:

Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

Gefahr ernster Augenschäden.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahren für Mensch und Umwelt:

Das Einatmen von Lösemitteldämpfen oberhalb des MAK-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Augen und der Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen.

Als Symptome können auftreten: Schwindel, Müdigkeit, Verwirrtheit, Konzentrationsstörungen, Übelkeit. Bei der Verarbeitung können sich explosionsfähige Dampf- / Luftgemische bilden.

### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Bei der Anwendung des Produktes für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nach Produktentnahme darauf achten, daß an der Außenverpackung keine Produktreste anhaften. Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden. Schutzbrille dichtschießend mit Seitenteilen verwenden.



Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (nach DIN EN 374) aus geeignetem Material wie z.B. Gummi, PVC, Neopren, Latex, oder Butylkautschuk tragen. Vor dem Arbeitsbeginn und nach Pausen Hautschutzsalbe auftragen.

Langärmelige Arbeitsschutzkleidung verwenden. Bei der Verarbeitung größerer Mengen ist antistatische Arbeitskleidung erforderlich.



Bei Auftreten von Dämpfen oder unzureichender Belüftung oder bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes Atemschutzmaske benutzen. Angaben zu der geeigneten Schutzausrüstung finden Sie unter Punkt 8 im Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Produktes.



Für gute Be- und Entlüftung des Arbeitsraumes sorgen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich waschen. Das Essen, Trinken, Rauchen, sowie die Aufbewahrung von Lebensmitteln im Arbeitsraum ist verboten.

Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel aufnehmen.



Straßen- und Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

Beschränkungen für Beschäftigte:

Der Umgang mit Gefahrstoffen ist für Jugendliche nur erlaubt, wenn es zur Erreichung des Ausbildungsziels erforderlich ist. Dabei müssen die Jugendlichen mindestens 16 Jahre alt sein und durch einen Fachkundigen beaufsichtigt werden.

### VERHALTEN IM GEFAHRFALL



Hautkontakt und Inhalation des Stoffes vermeiden. Bei Brand oder starkem Erwärmen ist die Bildung von explosionsfähigen Dampf- / Luftgemischen sowie giftigen Zersetzungsprodukten möglich. Chemikalienbeständige Schutzkleidung verwenden. Verschmutzte Kleidung sofort wechseln und erst nach deren Reinigung wieder benutzen.



Bei Bränden den Brandbereich nur mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät (Isoliergerät) betreten. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Zuständiger Arzt oder Klinik:

Fluchtweg:

Unfalltelefon:

### ERSTE HILFE



Benetzte Kleidung sofort entfernen.

Bei Hautkontakt gründlich mit Wasser abspülen.

Bei Augenkontakt ausgiebig (10 Min.) mit fließendem Wasser das Auge ausspülen, anschl. Augenarzt aufsuchen.

Bei Einatmen der Dämpfe Frischluft zuführen, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Verschlucken Mund gründlich mit Wasser ausspülen und unverzüglich Arzt aufsuchen.

Notruf:

Ersthelfer:

### SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Verschüttetes Material mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. Gebinde restlos entleeren. Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgungshinweise auf der Verpackung beachten.